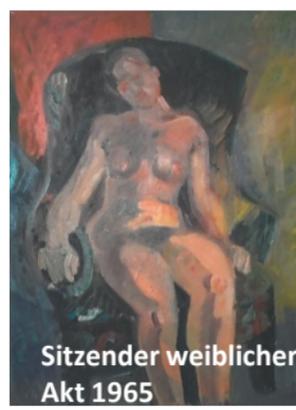
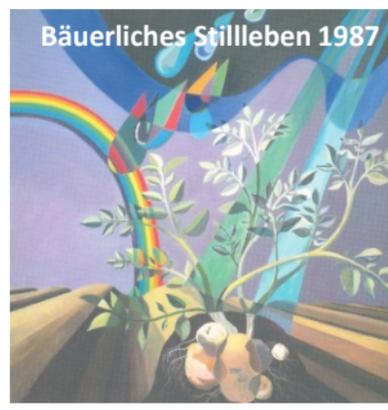


Häuserzeile in Plovdiv 1964



Sitzender weiblicher Akt 1965



Bäuerliches Stilleleben 1987



Markenzeichen des Künstlers: Der Hahn

Die Kompositionen sind bewusst gesetzt und die malerischen Techniken unterstreichen den Ausdruck seiner Bildwerke.

Nach der Wende schuf W. Voigt keramische Kleinplastiken, experimentierte mit Glasuren und metallischen Oxiden und verschaffte sich auch auf diesem Gebiet Anerkennung.

Was oft so leicht und experimentell wirkt, ist immer genau durchdacht.



Links: Balkon der Königin Tamara in Tblissi 1976

Rechts: Rote Pinien 2007

Fotos und Texte von Roswitha Voigt 2025,
Foto Briefmarke:
Stefan Dexheimer, 2015



Adam und Eva 1993

vom: Landarbeiter, Grubenarbeiter und Elektriker im Zwickauer Steinkohlenbergbau

über: 1959 Diplom an der HfBK DD

zum: experimentierfreudigen Schöpfer vielfältiger Gemälde, Grafiken und Plastiken, ab 1961 in Frankfurt/O. und ab 1983 in Wendisch-Rietz, Kunstwerke im öffentlichen Raum, aktiv bei der künstlerischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen und im bildnerischen Volksschaffen

Scharwenkahaushaus, Moorstraße 3

15526 Bad Saarow,

Tel.: 0152-05136475

Eintritt frei

Öffnungszeiten: Sa. 10-13.00h,

zusätzlich auf telefonische Anfrage und bei Veranstaltungen

Bei Kaufinteresse bitte an Frau Voigt Tel.: 033679 5071



Ausstellung im Scharwenka Haus

vom 23.05.2025 – Ende September

„Erinnerungen von und an Werner Voigt in Farbe und Schwarz – Weiß“

Eröffnung Freitag, 23.05.2025, 19.00 Uhr